



## Schulkonzepte für Gewaltprävention

Das Handbuch „Mobbingfreie Schule“ enthält viele Tipps und Anregungen für eine Projektwoche in den 5. und 7. Jahrgangsstufen. Darüber hinaus bietet das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) seit vielen Jahren eine breite Palette von Programmen an für die unterschiedlichen Altersgruppen und unterschiedliche Anforderungen. So kann sich jede Schule aus verschiedenen Bausteinen ein Gesamtkonzept für die Gewaltprävention zusammenstellen. Unter anderem gibt es folgende Programme:

### „Konfliktkultur in Schulen“

Das Konzept „Konfliktkultur in Schulen in Schleswig-Holstein“ besteht darin, Regeln und Normen für den Unterrichtsalltag aufzustellen und einzuhalten. So schulen die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten zur Selbstkontrolle. Sie lernen außerdem mit Stress umzugehen, Eigenverantwortung zu übernehmen und Konflikte ohne den Einsatz von Gewalt zu lösen.

### Konfliktlotsen

Als eines von mehreren Verfahren der konstruktiven Konfliktbearbeitung in Schulen hat sich die Mediation bewährt. Dabei vermitteln unparteiische Dritte zwischen den Konfliktparteien. Das Besondere ist, dass die Schülerinnen und Schüler selbst dazu ausgebildet werden, die Rolle des Mediators bei Konflikten zu übernehmen.

### Täter-Opfer-Ausgleich

Manchmal wird Gewalt nur von einer Seite ausgeübt oder es kommt zu Sachbeschädigungen. Dann ist es wichtig, dass die Opfer eine Möglichkeit haben, sich ohne Gegengewalt zu wehren. Für solche Fälle ist der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) geeignet. Er wird ausschließlich von Erwachsenen geleitet und ist für die Täter verpflichtend. Der schulische TOA ist eine rein pädagogische Erziehungsmaßnahme.

### Prävention im Team

Prävention im Team (PIT 1) ist ein Konzept aus der Praxis für die Praxis und bietet eine Fülle von Anregungen und Arbeitsvorschlägen für den Umgang mit Gewalt, Diebstahl und Sucht. Das Projekt stärkt das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für Normen und Regeln. Sie werden angeleitet, im Zusammenleben mit anderen Menschen verantwortungsvoll zu handeln und Konflikte konstruktiv zu lösen.

### Weitere Informationen und Beratung:

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen  
Schleswig-Holstein (IQSH)  
Bereich Gewaltprävention  
Anne Keller  
Tel: 0160 - 633 54 54  
E-Mail: [annekeller@freenet.de](mailto:annekeller@freenet.de)  
[www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de)